

Commerz Real erwirbt BNP-Zentrale in Warschau für südkoreanischen Investor

- **28.700 Quadratmeter Mietfläche**
- **Vermietungsstand in der Bauphase bereits bei 78 Prozent**
- **Ausweitung des Mandate-Geschäfts auf internationale institutionelle Investoren**

Die Commerz Real hat über ihre Luxemburger Gesellschaft CR Fund Management S.à r.l. zwei Gebäude des im Bau befindlichen „Lixa“ Bürokomplex in der Kasprzaka Straße in Warschau für einen südkoreanischen Investor erworben. Bei diesem handelt es sich um die Hana Financial Investment Co. Ltd, mit Sitz in Seoul, Südkorea. Verkäufer ist der Projektentwickler Yareal International, über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Strukturiert wurde der Erwerb durch die Commerz Real als Forward Purchase.

Beide Bürogebäude sollen bis Mitte 2020 errichtet werden und dann circa 28.700 Quadratmeter Mietfläche und 410 Tiefgaragen-Stellplätze umfassen. Davon entfallen auf das 13-geschossige „Building A“ rund 22.400 Quadratmeter Mietfläche und auf das 6-geschossige „Building B“ rund 6.365 Quadratmeter. Der gesamte Komplex soll einmal etwa 65.700 Quadratmeter umfassen. Building A ist bereits für zehn Jahre komplett an die polnische Tochter der BNP Paribas Bank, BGZ BNP Paribas Bank Poland, vermietet, die dorthin ihre Zentrale verlegen wird. Für Building B hat Yareal International eine fünfjährige Mietgarantie abgegeben. Damit liegt der Vermietungsstand insgesamt bei derzeit zu rund 78 Prozent. Das Ensemble liegt im Stadtteil City Centre West und ist Teil eines neuen Gewerbe-Zentrum rund um den sogenannten Daszyński-Kreisverkehr. Es ist per Metro und Bus an den ÖPNV angebunden. In der näheren Umgebung befinden sich mehrere Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Auch das renommierte dramatische Theater Warschau liegt in direkter Nähe.

Für die Commerz Real ist Transaktion Teil einer Ausdehnung ihres Einzelmandat-Geschäfts außerhalb von Europa. Weitere sollen folgen. „Wir wollen uns künftig stärker internationalen Investoren öffnen“, erläutert Johannes Anschott, im Vorstand der Commerz Real verantwortlich für das institutionelle Geschäft. Bislang sind in den neuen institutionellen Fonds nur deutsche Adressen und inländische Ableger ausländischer Anleger investiert. „Gerade aus dem Mittleren Osten und Asien spüren wir eine verstärkte Nachfrage nach professionell strukturierten Anlage-Möglichkeiten in Europa“, so Anschott weiter.

Seitens Commerz Real waren Cushman & Wakefield beratend tätig sowie rechtlich Baker Tilly in Polen und Linklaters in Luxemburg und in steuerlicher Hinsicht in Luxemburg Crowe und TPA in Polen. Die technische Due-Diligence-Prüfung wurde von Arcadis unterstützt. Hana Investments wurde bei der Transaktion vom südkoreanischen Assetmanager Mastern Investment Co. Ltd. begleitet.

2.764 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 46 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com